

# Effektiv verändern

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihr Bad zu modernisieren? Dann lesen Sie, welche Neuerungen rasch Wirkung zeigen, und erfahren Sie, was ein Architekt anhand eines Beispiel-Projektes empfiehlt.

Fliesen gelten bei der Badgestaltung zurecht als grundlegende Elemente, die es ermöglichen, eine entscheidende Kulisse zu kreieren. Allein Farbe, Format und Verlegerichtung beeinflussen die Raumwirkung enorm. Von XS- bis XL-Fliesen scheinen die Kombinationsmöglichkeiten größer denn je. Selbst Holz-Fans kommen mit Fliesen auf ihre Kosten, denn inzwischen gibt's Keramik und Steingut in nuancenreicher, pflegeleichter Holzoptik.



## NEUE FLIESEN

Entdecken Sie die Wirkung, die Sie mit neuen Fliesen erzielen.  
Von Deutsche Fliese / Grohn.



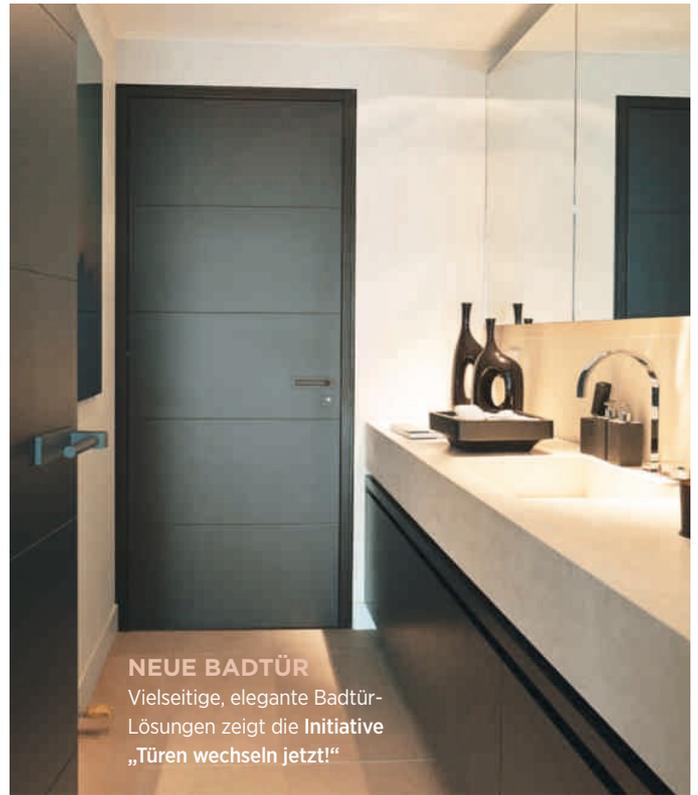
### NEUE WANDFARBE

Mit Farben, zum Beispiel von **Mylands Paints**, setzen Sie wirkungsvoll Akzente.



### NEUE ARMATUREN

Armaturen aus der „Axor Bouroullec“-Serie von **Hansgrohe** ziehen alle Blicke auf sich und wirken als Design-Element.



### NEUE BADTÜR

Vielseitige, elegante Badtür-Lösungen zeigt die **Initiative** „Türen wechseln jetzt!“



**NEUE BADMÖBEL** Zeitgemäße Möbelserien verleihen dem Badezimmer ruckzuck modernen Charme. Von **Pelipal**.

### NEUE SANITÄR-AUSSTATTUNG

Waschbecken, Badewanne, Toilette – denken Sie über neue Badkeramik nach, die aktuellen Standards folgt. Im Bild: Waschtisch „Stream“ von **Alape**.



Eine neue Tür spielt als Eingang zum privaten Spa-Bereich eine wichtige Rolle. Eine Bad-Sanierung ist deshalb ein guter Anlass, um sich von seiner alten, technisch und optisch überholten Badezimmertür zu trennen und diese durch eine neue, modernere zu ersetzen. Bei den Tür-Oberflächen liegen derzeit naturgetreu nachgebildete Laminat-Oberflächen, sogenannte Nature-CPLs, im Trend. Diese Dekore besitzen eine Optik und Haptik ähnlich wie Holz, sind aber robuster und widerstandsfähiger. Darüber hinaus schaffen sie besonders in hellen Bädern eine freundliche Atmosphäre. In Bädern mit dunklen Böden bilden moderne Weißlacktüren einen spannenden Kontrast. Besonders bei einem fensterlosen Bad empfiehlt sich eine Tür mit Milchglaseinsatz. Kleine Räume profitieren von einer Schiebetür, die in vielen Designs und Ausführungen erhältlich ist. Weitere Tipps finden Sie unter [www.tuerenwechsel.de](http://www.tuerenwechsel.de)



### NEUE SCHALTER

Mit hochwertigen Schaltern und Steckdosen von **Meljac** gelingen edle Highlights.



**NEUE FENSTERGRIFFE** Wenn die Fenster bleiben, prägen neue Griffe den Stil. Von **Stilmelange**.

## Special Bad-Sanierung

Die erfahrenen Architekten vom Studio Meuleneers verwandelten das 10 qm große Bad eines Kunden in einen eleganten Wohlfühlbereich.

# Ein Projekt nach Plan

### DER AUFTRAG

Melanie und Dirk Meuleneers erhielten den Auftrag, ein etwa 10 qm großes Badezimmer im Obergeschoss eines Krefelder Hauses zeitgemäß zu sanieren. Das Bad mit Dachschräge sollte als Familienbad genutzt werden. Eine gute Bau- und Zeitplanung ermöglichte es, dass die komplette Sanierung nach 6 Wochen abgeschlossen wurde.



### VOR DER SANIERUNG

In die Jahre gekommene, weiße und beigefarbene Fliesen bestimmten die Raumwirkung. Alte Badmöbel und Sanitärobjekte verlangten nach zeitgemäßem Ersatz. Die Wasser- und Elektroinstallation musste überdacht werden.



### NACH DER SANIERUNG

Das Badezimmer ist kaum wiederzuerkennen! Zunächst wurden einzelne Badbereiche umpositioniert. Die Elektro- und Wasserleitungen sowie die Heizkörper wurden rundum erneuert. Aufgrund der Dachschräge entschieden sich die Architekten für einen modernen Waschtisch als Schreinerlösung. Edle Unterputz-Armaturen von Dornbracht werten den Wasch-, Dusch- und Badebereich zusätzlich auf. Größere Fliesen verleihen dem neuen Familienbad automatisch Wärme und Weitläufigkeit.

**Kontakt:** Studio Meuleneers, Odenthalstraße 7, 47807 Krefeld, Tel. 0 21 51-3 27 12 49, [www.studiomeuleneers.de](http://www.studiomeuleneers.de)



**DIE ARCHITEKTEN**  
Melanie und Dirk  
Meuleneers vom  
Studio Meuleneers,  
Krefeld

## EINER DER ZUSTÄNDIGEN ARCHITEKTEN IM GESPRÄCH MIT „BAD & KÜCHE“

**Wertvolle Tipps zur erfolgreichen Bad-Sanierung gibt der Architekt Dirk Meuleneers vom Studio Meuleneers**

**Welche Herangehensweise empfehlen Sie interessierten Kunden vor einer geplanten Bad-Sanierung?**

**Dirk Meuleneers:** „Eine grundlegende Planung ist das A und O der Bad-Sanierung. Dabei werden Budget, Kosten und der Bauzeitenplan immer im Auge behalten. Die Bedürfnisse des Kunden und späteren Nutzer des Bades sind besonders wichtig. Hierfür müssen die persönlichen Vorlieben und Nutzerverhalten detailliert abgefragt werden. Nur so kann eine individuelle Planung des Raumes erfolgen.“

**Wie läuft eine professionelle Bad-Sanierung üblicherweise ab?**

**Dirk Meuleneers:** „Als erstes erfolgt der notwendige Abbruch. Hilfreich ist hierbei eine Staubschleuse. Danach werden alle notwendigen Wasser- und Elektroleitungen verlegt. Nachdem die Beplanung der Wände durch Trockenbau oder gemauerte Elemente erfolgt ist, können die Oberflächen entsprechend mit Fliesen, Naturstein oder Putz behandelt werden. Im letzten Schritt werden Armaturen, Produkte und Leuchten montiert.“

**Welche Tipps können Sie bei „Problemräumen“ (z. B. bei sehr kleinen Bädern oder bei Bädern mit Dachschrägen) geben?**

**Dirk Meuleneers:** „Schaffen Sie klare Zonen und werden Sie nicht kleinteilig. Auch im kleinen Bad gilt: Weniger ist mehr. Beschränken Sie sich auf wenige Materialien – diese dann aber hochwertig wählen und flächig einsetzen. Ausreichend Stauraum lässt Pflegeprodukte verschwinden, und der Raum wirkt aufgeräumt und ruhig. Mit der richtigen Planung lässt sich der Bereich unter Dachschrägen nutzen – beispielsweise für die Wanne oder auch als Sitzbank im Bad.“

**Was bzw. welche Produkte bewirken einen großen Effekt?**

**Dirk Meuleneers:** „Natürlich ist der Einsatz der Oberflächen und Materialien ein entscheidender Faktor. Während in der Vergangenheit oft alle Wände bis zur Decke und der Boden gefliest wurden, spielen heutzutage andere Materialien eine Rolle. Holz als Bodenmaterial oder Fliesen nur im Nassbereich eingesetzt, lassen das Bad völlig neu erscheinen. Die Badmöbel haben sich in den vergangenen Jahren ebenfalls immer weiter entwickelt – vom Badmöbel zum Designmöbel – und lassen so das Bad als wirklichen Wohnraum wirken.“

**Welche Rolle spielt das Thema Licht?**

**Dirk Meuleneers:** „Licht ist sehr wichtig. Im Bad werden die unterschiedlichsten Belichtungen benötigt: vom hellen Schminklicht bis zur indirekten Raumbelichtung. Hinzu kommt, dass unser Körper bei der Nutzung des Bades an unterschiedlichen Tageszeiten auch durch unterschiedliche Lichtfarben stimuliert werden kann.“

**Wo kann man bei der Bad-Sanierung Geld sparen?**

**Dirk Meuleneers:** „Klären Sie Ihre eigenen Bedürfnisse und setzen Sie den Fokus auf deren Umsetzung. Benutze ich zu 90 Prozent die Dusche, kann auf eine kostenintensivere Wanne verzichtet und das Geld lieber in einen großen Duschbereich investiert werden. Markenprodukte und Qualität zahlen sich auf lange Zeit aus und müssen nicht nach einigen Jahren erneuert werden. Eine vollständige Planung und deren fachgerechte Umsetzung schützen vor späteren Überraschungen und neuen Umbauten während der Bauphase.“

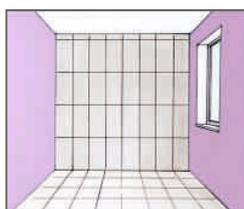
Fliesen & Feinsteinzeug

# Mit Fliesen Proportionen verändern

Je nach Farbe, Format und Verlegemuster können Sie mit Fliesen die Raumwirkung Ihres Badezimmers positiv beeinflussen.



„Colour Lights“  
von Deutsche Fliese / Steuler-Fliesen



## Betonte Seitenwände – ideal bei niedrigen Räumen

Da Platz kostbar ist, und das Badezimmer erfahrungsgemäß noch immer eine eher untergeordnete Rolle spielt, muss nach Mitteln gesucht werden, um den Raum optisch größer erscheinen zu lassen. Bei Bädern mit niedriger Deckenhöhe kommt es

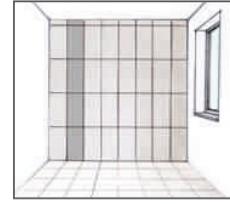
beispielsweise darauf an, die Decke hell zu halten, während die Seitenwände farblich betont werden. Auf diese Weise helfen Fliesen, den Raum optisch zu strecken. Rottöne strahlen Wärme aus, während Grüntöne dem Raum Frische verleihen.



„Twin“ von Deutsche Fliese / Agrob Buchtal

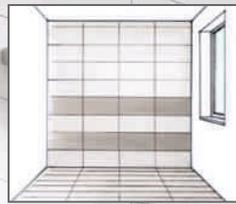
## Vertikalverlegung – ideal bei niedrigen Räumen

Auch auf die Verlegerichtung der Fliesen kommt es an. Niedrige Räume profitieren von einer Vertikalverlegung der Fliesen. Egal, ob die rechteckigen Fliesen als schmale Leisten oder als breitere Kacheln verlegt werden, die Richtung muss stimmen. Dadurch wird das Bad im Handumdrehen in die Höhe gezogen.



## Horizontalverlegung – ideal bei schmalen Räumen

Natürlich gibt es auch Bäder, die außerordentlich hoch, dafür aber umso schmaler ausfallen. Besonders in Altbauwohnungen sind schlauchförmige Badezimmer keine Seltenheit. In diesem Fall raten professionelle Fliesenleger zur sogenannten Horizontalverlegung. Werden kleinere, schmale Fliesen mit größeren Riegelsteinen kombiniert, entsteht automatisch gestalterische Abwechslung. Dies ist besonders zu empfehlen, wenn bewusst auf Farbdetails verzichtet wird.



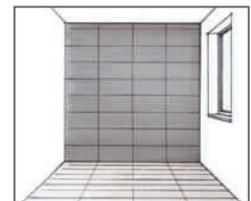
„Graffiti“ von Deutsche Fliese / Steuler-Fliesen



Serie „Silk“ von Deutsche Fliese / Steuler-Fliesen

## Dunkle Stirnwand – ideal bei schlauchförmigen Räumen

Es gibt einen einfachen Trick, um schlauchförmige Räume optisch zu verkürzen: Setzen Sie auf die Kontrastwirkung zwischen Hell und Dunkel. Während der Boden und die Seitenwände beispielsweise mit weißen Fliesen versehen werden, sollte die Stirnwand am Ende des Raumes durch anthrazitfarbene, schwarze oder dunkelbraune Fliesen optisch näherrücken. Durch Querverlegung wirkt das Badezimmer zudem breiter.



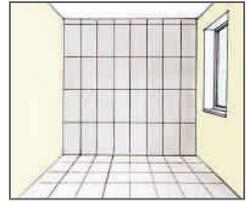
## Fliesen & Feinsteinzeug

Von Deutsche Fliese /  
Steuler-Fliesen



## Helle Farbgestaltung – ideal bei kleinen Räumen

Es liegt auf der Hand, dass kleine Räume durch eine helle Farbgebung luftiger und freundlicher wirken. Schon Beige in Kombination mit Weiß kann den kleinen Unterschied ausmachen. Wer das Badezimmer etwas sonniger gestalten möchte, ist mit einem hellen Gelb gut beraten. Dieser Farbton versprüht nicht nur ein wenig mediterranes Flair, sondern lässt auch automatisch gute Laune und Harmoniegefühl aufkommen.



## Was sollten Bauherren bei der Raumgestaltung mit Fliesen beachten?

Foto: Qualitätsinitiative Deutsche Fliese



**Jens Fellhauer**  
vom **Industrieverband Keramische Fliesen + Platten e.V.:**

„Bauherren und Sanierer sollten sich zu Beginn der Planung mit der Wand- und Bodengestaltung beschäftigen, um sich die gewünschte Stimmung ins Bad zu holen. Denn je nach Farbwahl, nach Formatgröße und Oberflächenbeschaffenheit wirkt das Bad – bei gleichem Grundriss und gleicher Ausstattung – vollkommen unterschiedlich. Mit bestimmten Verlegemustern oder quer verlegten Rechteck- bzw. Riegelformaten können Fliesen Raumproportionen günstig beeinflussen und kleine Räume optisch weiten. Dagegen setzt die Objekt-, Armatur- und Möbelausstattung in atmosphärischer Hinsicht nur Akzente.“



„LightLusion“ von Deutsche Fliese / Villeroy & Boch

## Hell-Dunkel-Mix – ideal bei kleinen Räumen



Die wenigsten Leute können sich über ein außergewöhnlich großes Bad freuen. In der Regel gilt es, die vorhandenen Proportionen in kleinen Bädern mithilfe von Fliesen günstig zu beeinflussen. Ein Mix aus dunklen Fliesen am Boden und hellen Fliesen an den Wänden lässt das Badezimmer größer erscheinen. Dunkle Bodenfliesen wirken zudem luxuriös und neutral gegenüber Möbeln.

# Inspirierende Wohnreportagen und tolle Deko-Tipps



LEINENSTRUKTUR: LEITNER; PAPIER: PICSEVE; LAVENDEL: UNTEN: NITO; LAVENDEL: OBEN: MAREK WALICA; ALLE: FOTOLIA

AB JETZT  
AM KIOSK

BESTELLUNG per Telefon +49 (0)711 7252-257 oder unter [www.ipm-verlag.de](http://www.ipm-verlag.de)

Bestell-Nr. 08 04 15 23